

So ein Ritter hatte ganz schön zu schleppen

Fest Auf Schloss Sandzell erfahren Besucher noch bis Sonntag so manches über das Leben im Mittelalter

VON SILKE FEDERSEL

Schrobenhausen-Sandzell Bis so ein Rittersmann fein herausgeputzt in die Schlacht ziehen kann, dauert es schon seine Zeit: Unterkleidung, Kettenhemd, Schwert, Rüstungsteile und ein Helm – das alles legt Mario Kothe mit Hilfe seiner Tochter nach und nach an und erklärt den Zuschauern mit viel Humor und Wissen, wie so eine Ankleide im Mittelalter abließ. Bis zu 30 Kilogramm wog dann schon einmal das Gesamtpaket und natürlich trug man so eine Rüstung ausschließlich, um sich im Kampf zu schützen. Außerhalb der Schlachtfelder griff auch ein Ritter auf die damals übliche Kleidung zurück.

So wie Mario Kothe erfüllen auch heuer wieder zahlreiche Mitwirkende das Mittelalterspektakel auf Schloss Sandzell mit Leben. Rund 22 Lagerlebensgruppen und Dutzende Händler, die Duftöle, Schmuck, Kleidung, Lebensmittel oder Holzschnitzarbeiten verkaufen, sind auch dieses Jahr wieder vertreten. „Mir ist es wichtig, dass die einzelnen Gruppen auch immer etwas Besonderes präsentieren“, sagt Organisatorin Sabine Nötzl. Und so gibt es beispielsweise einen Schmied, dem man über die Schulter schauen kann, Damen, die kunstvolle mittelalterliche Frisuren machen oder eine Gruppe, bei der man sich im Axtwerfen versuchen kann.

Zum mittlerweile neunten Mal findet das Mittelalterfest nun auf Schloss Sandzell statt und Nötzl zeigte sich sehr zufrieden mit dem Auftakt. Das schöne Wetter lockte Tausende Besucher an und auch mehr Mitwirkende als im vergangenen Jahr hatten sich auf dem Schlossgelände eingefunden. „Wir sind voll bis zum letzten Platz“, erklärt sie. Neu ist in diesem Jahr beispielsweise eine Badestube, in der die Besucher in Holzbottichen gefüllt mit Salzwasser und ätherischen Ölen entspannen können. Auch gab es heuer erstmals eine keltische Hochzeit auf dem Gelände zu bestaunen. Raphaela Trudel und Rocky Rogg betreiben einen Stand auf dem Festgelände und hatten sich nach der standesamtlichen Trauung in Schrobenhausen für diese traditionelle Zeremonie entschieden.

Ansonsten gibt es noch bis Sonntag auf dem Schlossgelände alles,



So ein Ritter konnte schon eine imposante Gestalt sein, vor allem, wenn er das Fell eines selbsterlegten Bären um seine Schultern trug. Ob der Träger dieses Umhangs den Bären tatsächlich selbst zur Strecke gebracht hat, ist nicht bekannt.



So ein geschnitzter Holzdrache passt sicherlich nicht in jedes Wohnzimmer. Doch wer schon immer einen solchen haben wollte: In Sandzell wartet er auf Abnehmer.

was das Herz des Mittelaltersfans begehrt – von Livemusik über Tanz- einlagen bis hin zur Feuershow am

Samstag gegen 21.40 Uhr und der großen Feldschlacht am Sonntag um 15 Uhr.



In edles Gewand sind diese beiden Damen geschlüpft.



Die Badestube gibt es dieses Jahr zum ersten Mal. Fotos: Silke Federsel

Telegramm

BERGHEIM

Damit der Maibaum sicher steht

In der nächsten Sitzung des Gemeinderats Bergheim am Montag, 30. Mai, hat der Gemeinderat eine recht schlanke Tagesordnung abzuwickeln. Neben einem Bauantrag muss er die Übernahme der Statiker-Kosten für die Sanierung des Maibaumluchs in Unterstall genehmigen. Dahinter steckt eine Sicherheitsmaßnahme: Damit die Standsicherheit künftiger Maibäume gewährleistet werden kann, ist für die ordnungsgemäße Herstellung des Maibaumluchs eine Statik erforderlich. Und da der Maibaum zur gemeindlichen Brauchtumpflege gehört, übernimmt die Gemeinde die Kosten für die Statik. Die Sitzung beginnt um 19.30 Uhr im Gemeindezentrum. (clst)

KARLSKRON

Auf ein Wort mit dem Landrat

Am Dienstagvormittag, 31. Mai, haben interessierte und Bürger die Gelegenheit, mit Landrat Roland Weigert bei einer Bürgersprechstunde in Karlskron Fragen und Anregungen persönlich zu erörtern. Der Termin findet im Rathaus statt. Bürgermeister Stefan Kumpff steht ebenfalls für ein Gespräch zur Verfügung. Um den Bürgern in den Terminen konkrete Antworten bieten zu können, haben sich Anmeldung und Mitteilung des Gesprächsthemas vor dem Termin bewährt. Hilfreich ist auch, vorhandene Unterlagen im Vorfeld zu übermitteln, um eine zügige Überprüfung im Landratsamt zu ermöglichen. Die Anmeldung kann unter Telefon 08431/57-301 oder per E-Mail unter buergersprechstunde@lra-nd-sob.de erfolgen. (nr)

KARLSHULD

Versammlung der Freien Wähler

Die Freien Wähler Karlskron treffen sich am Dienstag, 31. Mai, zu ihrer Frühjahrsversammlung im Gasthaus zum scharfen Eck. Beginn ist um 19.30 Uhr. Nach dem Vortrag des Ortsvorsitzenden Werner Hecht wird Bürgermeister Karl Seitel über die Gemeindepolitik berichten. Informationen aus dem Kreisrat runden die Versammlung ab. (ukü)

ANZEIGE

Fischergasslerfest

Mehr Berichte, Fotos und Videos im Internet unter www.neuburger-rundschau.de/themenwelt-freizeit

Ratinger Freizeit



Das Fischergasslerfest in Neuburg steht an. Das bedeutet: Spannende Wettkämpfe auf der Donau und danach eine leckere Juliusmaß. Foto: se/oh

Zünftiges Straßenfest und Wettkämpfe auf der Donau

Das 43. Fischergasslerfest steht vor der Tür

Ende des Monats ist es wieder soweit: Am 28. Mai feiern die Fischergassler aus Neuburg ihr 43. Fischergasslerfest mit traditionellem Fischerstechen und laden hierzu recht herzlich ein. Da letztes Jahr das beliebte Straßenfest wetterbedingt abgesagt werden musste, freut man sich dieses Jahr ganz besonders auf ein schönes, friedliches Fest und spannende Wettkämpfe auf der Donau. Um 12.40 Uhr zieht der Neuburger Fanfarenzug Ottheinrich mit den Mannschaften für das anstehende Fischerstechen ein, das dann um 13.00 beginnt. Die Neuburger werden sich mit den Stechermannschaften aus Donauwörth, Kelheim, Steyberg, Ingolstadt und Kipfenberg messen. Der Gewinner erhält seine verdiente Eh-

rung am Nachmittag auf dem Straßenfest. Beim „Prominentenstechen“ gibt es eine Premiere. Oberbürgermeister Dr. Bernhard Gmehling tritt zum ersten Mal gegen den neuen Kommodore des Jagdgeschwaders 74, Oberst Holger Neumann, an. Wer wird wohl Standfestigkeit und Geschick beweisen und auf seiner Zille stehen bleiben?

Der Festbetrieb in der Fischergasse startet um 13.00 Uhr und bietet den ganzen Tag über ein buntes Rahmenprogramm bei frisch gezapften Maß Juliusbier, Bowle-Bar, Bratfisch und Schmankekn aus der Region oder Kaffee und Kuchen. Die Stadtkapelle Neuburg sorgt für die musikalische Unterhaltung, der Fanfarenzug gibt um 18.00 Uhr ein Standkon-

zert – die Gäste können den Tag in der beschaulichen Fischergasse genießen. Für die Kinder bieten die Fischergassler eine Spielbude und das beliebte Heuhaufenspiel. Den krönenden Abschluss des

Festes schließlich sollte keiner verpassen. Um 23.00 Uhr erwartet die Besucher ein Feuerwerk an und auf der Donau. Mit dabei die Feuerwerker von Spectaculum de diabolico. Text: angu

Wir Generalagentur
für alle Versicherungen
in Neuburg a.d. Donau

SORGE
für Ihre
Versicherung

Wir nehmen Ihnen Ihre Sorgen ab!
Auf uns können Sie sich verlassen.

1. Personensachen
2. Haftpflichtversicherung
3. Kfz-Versicherung
4. Unfallversicherung
5. Lebensversicherung
6. Berufsunfähigkeit
7. Altersvorsorge
8. Krankenversicherung
9. Unfallversicherung
10. Haftpflichtversicherung
11. Kfz-Versicherung
12. Unfallversicherung
13. Lebensversicherung
14. Berufsunfähigkeit
15. Altersvorsorge
16. Krankenversicherung

Gethier

Werben
mit Erfolg

Wir beraten Sie gern!

Telefon [0 84 31] 6776-20
Telefax [0 84 31] 6776-24
E-Mail: anzeigen@neuburger-rundschau.de

extra
Neuburger Rundschau

Alles was uns bewegt

Heinzmeir
HS
Gastronomiebetrieb GmbH

Rosinger Straße 49
86633 Neuburg/Zell

Telefon 0 84 54 / 91 20 83
Fax 0 84 54 / 9 12 55 12

Viel Spaß beim
Fischergasslerfest!

Juliusbräu

Buchen Sie jetzt Ihre Anzeige

Anzeigen-Service: Telefon [0 84 31] 6776-90